

1. Blättere das Kapitel „Sagenumwobene Vergangenheit“ in deinem Sprachbuch ab Seite 68 und in deinem Arbeitsheft ab Seite 40 durch. Trage anschließend möglichst alle Sagen in die Tabelle ein. Kontrolliere mit deinem Sprachbuch und deinem Arbeitsheft.

Österreich	Deutschland	Griechenland

2. Finde drei Sagentitel im Buchstabensalat und schreibe sie auf.

D E E I D D E R H Y I E D R A R L B E A B I G U S U I T L I S N K A S

3. Setze die Sagentitel ein.

Die Sage „_____“ erzählt von einem Sagentier, das in einem Brunnen lebt, einen scheußlichen Gestank verbreitet und das Wasser des Brunnens vergiftet. Es kann nur durch das Vorhalten eines Spiegels unschädlich gemacht werden.



In der Sage „_____“ erfährt man, warum so viele Schiffer mit ihrem Kahn an einem Felsen im Rhein verunglücken. Die Ursache ist eine junge Frau, die auf dem Felsen sitzt, ihr goldenes Haar kämmt und die Vorbeifahrenden betört.

Ein Musikant befreit die Stadt Korneuburg von einer Flut widerlicher kleiner Nagetiere. Die Sage „_____“ berichtet davon, dass ein Fremder die Tiere mit dem Spiel auf seiner Flöte in die Donau lockt. Als er um seinen gerechten Lohn geprellt wird, rächt er sich und nimmt den Leuten ihre Kinder.

In einem Labyrinth auf Kreta lebt ein gefräßiges Ungeheuer, das jedes Jahr ein Menschenopfer verlangt. In der Sage „_____“ erfährt man, dass dieses Wesen den Körper eines Menschen, aber den Kopf eines Stiers hat.

4. Schreibe nun eine Kurzfassung der Sage „Der Raub des Hammers Mjölhir“ auf.
